

PRESSEINFORMATION

Austrotherm investiert und expandiert in Kroatien: Spatenstich für 1. EPS-Dämmstoff-Produktion nahe Zagreb

12 Millionen € werden in modernste Produktionsanlagen investiert, Inbetriebnahme im 1. Halbjahr 2024 geplant, 30 Mitarbeiter:innen werden beschäftigt.



Bildtext:
Spatenstich für erstes Austrotherm EPS-Werk in Kroatien.

Von links:

Klaus Haberfellner
(Geschäftsführung Austrotherm Gruppe),
Božana Kovačević-Čović
(Vertriebs-Geschäftsführung Austrotherm Kroatien),
Ivan Hanžek
(Bürgermeister Stadt Zabok) und
Dragomir Ilić
(Länderbereichsleitung)

Fotocredit:
Austrotherm/Florian Rogner, honorarfrei

Waldegg/Zabok (6. Juni 2023) – Austrotherm startet mit der Errichtung des ersten EPS-Dämmstoff-Werkes in Kroatien. Der führende Hersteller energiesparender und klimaschützender Wärmedämmung in Mittel- und Osteuropa wird in den kommenden Monaten in Zabok, 30 Kilometer nördlich von Zagreb, ein topmodernes Produktionswerk errichten. Geplant ist sowohl die Herstellung von weißem Austrotherm EPS als auch dem noch besser dämmenden grauen Austrotherm EPS-PLUS. Zudem sollen auch EPS-Formteile hergestellt werden. Produktions- und Lagerhallen sowie Büroräumlichkeiten werden rund 8000 m² umfassen. Die Investitionskosten für das Greenfield-Projekt belaufen sich aktuell auf rund 12 Millionen €. Die Inbetriebnahme des Produktionsstandortes ist im ersten Halbjahr 2024 geplant. Austrotherm wird im kommenden Jahr in Kroatien 30 Mitarbeiter:innen beschäftigen.

„Wann, wenn nicht jetzt, macht Energiesparen mehr Sinn? Hohe Energiepreise und die Notwendigkeit, für den Klimaschutz massiv etwas zu tun, sind auch in Kroatien längst angekommen. Zudem sind mehr als 60 Prozent des kroatischen Wohnbestandes schlecht bis gar nicht gedämmt. Austrotherm Dämmstoffe reduzieren Heiz- und Kühlkosten massiv. Besonders Austrotherm EPS-PLUS ist für die thermische Sanierung von Fassaden und Dächern bestens geeignet. Es besteht noch viel Dämmpotenzial im beliebten Urlaubsland“, so Mag. Klaus Haberfellner, Geschäftsführung Austrotherm Gruppe.

Die Lage des 1. Austrotherm EPS-Dämmstoffwerkes in Kroatien ist gut gewählt. Zabok verfügt über eine direkte Anbindung an die Autobahn zur nahegelegenen Hauptstadt Zagreb und nach Slowenien. *„Mit schnellerem Lieferservice und besserer Warenverfügbarkeit werden wir auf die Bedürfnisse unserer kroatischen und slowenischen Kunden noch besser eingehen können als bisher. Die geplante Kapazität ermöglicht es, Austrotherm EPS-Dämmstoffe auch nach Slowenien zu exportieren. Zudem werden wir das gesamte Produktportfolio in Zukunft bedarfsgerecht in kleinteiligen Lieferungen anbieten können,“* ergänzt Klaus Haberfellner. *„Mit dem neuen Austrotherm EPS-Werk schaffen wir Arbeitsplätze die höchsten Qualitätsstandards hinsichtlich Arbeitssicherheit, optimierter Arbeitsabläufe und Digitalisierung gerecht werden“.*

Austrotherm seit 2010 in Kroatien

Austrotherm ist seit 2010 mit einer eigenen Handelsgesellschaft in Kroatien vertreten und beliefert seither den kroatischen Markt mit Austrotherm EPS- und XPS-Dämmstoffen mit Hilfe der umliegenden Austrotherm Gesellschaften. Austrotherm beschäftigt in Kroatien aktuell vier Mitarbeiter:innen und zählt zu den Top 3 Anbietern bei EPS-Dämmstoffen. Mit der Inbetriebnahme des Produktionsstandortes in Zabok strebt Austrotherm mit 30 Mitarbeiter:innen ab 2024 eine Verbesserung der Marktposition an. Im Bereich XPS-Dämmstoffe ist Austrotherm in Kroatien bereits jetzt Marktführer.

Über Austrotherm

Die Austrotherm Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2022 einen Umsatz von 627 Millionen € und beschäftigte per 31.12.2022 in Summe 1.400 Mitarbeiter. Die sich in österreichischem Familienbesitz befindliche Austrotherm Gruppe verfügt aktuell in 12 Ländern über insgesamt 26 Produktionsstandorte für Dämmstoffe. Neben der Zentrale in Wopfing und den Werken in Pinkafeld und Purbach ist der Dämmstoffpionier mit Unternehmen in Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Deutschland, Kroatien, Polen, Rumänien, Serbien, Slowakei, Tschechien, Ungarn und der Türkei vertreten. Die Austrotherm Gruppe ist ein Unternehmen der Schmid Industrieholding, die per 31.12.2022 mit 6.900 Mitarbeitern einen Umsatz von 2,6 Milliarden Euro erwirtschaftete.

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

Austrotherm GmbH
Mag. Klaus Haberfellner, Geschäftsführung
Friedrich Schmid-Straße 165, 2754 Waldegg / Wopfing
Tel.: +43(0)2633/401
klaus.haberfellner@austrotherm.at
www.austrotherm.com

Aussender:

Austrotherm Pressestelle
c/o freecomm.wien, jörg schaden
e-mail: office@freecomm.cc
mobile: +43(0)676/624 17 85

